



„La Chambre Pure“ im Hotel Opéra

Residieren modern interpretiert



Das neue zeitgenössische Zimmer – Fassade des Stadtpalais Hotel Opéra – Stilbewusste Skulpturen und Wohnaccessoires im Zimmer
©Fotos: Hotel Opéra
Download per hinterlegtem Hyperlink oder unter <http://www.primo-pr.com/bildarchiv>

Hoteleigentümer Alexander Lutz und Architektin Mariam Seifert haben für das Hotel Opéra in München ein Zimmer von zurückhaltender zeitgenössischer Eleganz entworfen. Mit edlen Materialien ausgestattet und handwerklich ausgeführt von Meistern ihres Faches atmet das neue Zimmer „La Chambre Pure“ die Atmosphäre des historischen Stadtpalais.

München, 12. Juni 2014: Unaufdringliche Eleganz, Reverenz an die Geschichte, überzeugende Qualität, individuelle Ausführung – an diesen Kriterien misst sich das [Hotel Opéra](#). Orientiert an diesen Werten hat Hoteleigentümer Alexander Lutz zusammen mit der Münchener Architektin Mariam Seifert das neue Hotelzimmer entworfen. In zweimonatiger Bauzeit haben ausgesuchte Handwerker deren Vision einer zeitgenössischen Interpretation des Residierens in einem Stadtpalais umgesetzt.

Auf historischem Layout

Das Zimmer mit der Nummer 32 beruht wie die Gestaltung eines jeden Raumes auf dem historischen Grundriss des Stadtpalais im Herzen der Stadt. Alexander Lutz und Architektin Mariam Seifert haben die Herausforderung angenommen, höchste Ansprüche an modernen Wohnkomfort in historischem Rahmen umzusetzen. Der gesamte Wohnbereich des „Chambre Pure“ ist offen gestaltet, so dass sich das Tageslicht durch das breite Fenster in das Raumarrangement ergießen kann. Dennoch bieten weiße



Lammellentüren am Übergang vom Aufenthalts- zum Eintrittsbereich die Möglichkeit zur Abgrenzung der Privatsphäre. Optisch perfekt arrangiert, fließen WC- und Bad-Ensemble ineinander über – eine Reverenz sowohl an den vorgegebenen Grundriss wie an heutige Pflegekultur. Geschickt platzierte Spiegel bringen Details der hochwertigen Badinstallation unpräzise zur Geltung.

Stilbewusste Eleganz

Die strenge äußere Fassadengestaltung des Palais zitieren Lutz und Seifert in der Innenausstattung. Das Spiel der äußeren Hell-Dunkel-Kontraste greift die Innenraumgestaltung – unterlegt mit sparsam gesetzten Farbakzenten – auf. Ein dezenter Sockel aus handgefertigten weißlackierten Holzkassetten überträgt die klare Linienführung des Fassadenmusters in den Wohnraum. Während außen dekorative Malerei die Strenge der Linien durchbricht, sind es im Zimmer Skulpturen und Wohnaccessoires. Diese sorgsam austarierte Form- und Farbgestaltung aller Raumelemente vermittelt Behaglichkeit in stilvoller Eleganz.

Erlesene Qualität exzellent verarbeitet

So zurückhaltend der Raum gestaltet ist, so hochwertig sind die verwendeten Materialien und deren Verarbeitung. Der Boden aus dunklem Holz ist präzise verlegt und hebt das matt-weiß lackierte Holz der Wandpaneele und Türen hervor. Die Möbel sind ausnahmslos für ‚La Chambre Pure‘ entworfen und von Schreibern, die ihre Meisterschaft unter anderem bei Polo Ralph Lauren unter Beweis gestellt haben, in den Raum eingepasst worden. Feinstes Leder überzieht die sandfarbenen Polster des vor dem Fenster eingebauten Sofas. Das Muster der dichten Brokatvorhänge mäandert in die Sofakissen hinüber. Die nuancierten Sand- und Crèmetöne der Stoffe und Wohnaccessoires federn die klaren Kontraste ab. Sie verwandeln das Hotelzimmer Nummer 32 in einen Wohnraum von einzigartigem Flair: La Chambre Pure.

„Wir haben für unser Hotel Opéra ein besonderes Zimmer gestaltet, das die klassische Eleganz des Stadtpalais in eine zeitgenössische Wohnarchitektur mit höchstem Qualitätsstandard überträgt“, erläutert Alexander Lutz die Konzeption und die Kosten von 50.000 Euro für ‚La Chambre Pure‘.

Weitere Informationen und Buchung unter www.hotel-opera.de



Hintergrundinformationen:

Hotel Opéra - Persönliche Residenz in München

Hinter den Mauern des kleinen sehr aufwendig renovierten **Stadtpalais** aus dem vorigen Jahrhundert, eröffnet sich dem Gast eine Oase der Ruhe und Behaglichkeit mit viel Liebe zum Detail.

Nur wenige Schritte von der **Maximilianstraße**, Münchens exklusiven Prachtboulevard mit seinen Geschäften, Theatern und der Oper und den bekannten Sehenswürdigkeiten der Isarmetropole entfernt, trifft man auf ein Glanzlicht der Münchner Hotellerie, das historische Flair und Moderne miteinander verbindet. Fast alles was München lieb und sehenswert macht, ist in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Jedes der **Zimmer** ist so individuell wie die Gäste die dort logieren. Alle Zimmer werden modernen Ansprüchen gerecht. Das manchmal das Badezimmer etwas kleiner ist, ist der Historie des Hauses geschuldet und wird durch die geschmackvolle Einrichtung der Zimmer aufgewogen.

Ganz gleich ob das Louis Seize, moderne, bayerische oder asiatische Ambiente - mal verspielt, mal sehr weitläufig mit eigenem Balkon oder **Wintergarten** zum ruhigen Innenhof – jedes Zimmer besticht durch seine Individualität und Eleganz.

Besonderes Highlight ist das Frühstück im Wintergarten oder im wunderschönen italienischen **Renaissance Innenhof**. Arkaden, Zitronenbäumchen, üppige Blumenpracht untermalt vom Vogelgezwitscher und dem Rauschen des Baches, der unter dem Haus durchfließt, lassen die Nähe Münchens zu Italien förmlich spüren.

Die **inhabergeführte Residenz** zeichnet sich durch ihren aufmerksamen Service von höchster Qualität aus. Die äußerst persönliche Atmosphäre ist spürbar – vom ersten Empfang bis zum herzlichen Abschied.

Zum Hotel Opera gehören auch zwei sehr empfehlenswerte Restaurants, die nur wenige Schritte vom Hotel entfernt sind. Das **Restaurant GANDL** ist mit seiner mittags leichten und italienischen und abends französischen und internationalen Küche bereits einer der Klassiker in Stadt.



Das **LEHEL**, Bar und Restaurant, hat sich in den vier Jahren seines Bestehens zu einer festen Anlaufstelle für Liebhaber guter Barkultur und hervorragender Küche etabliert. Reservierungen sind auf jeden Fall zu empfehlen.

Für Tagungen und Konferenzen stehen ebenso ausgefallene wie elegante Veranstaltungsräume im **Konferenz Club Moët & Chandon** für bis 100 Personen in untermittelbarer Nähe zum Restaurant Gandl, auf dem St. Anna-Platz, zur Verfügung. Darüber hinaus bietet das Restaurant Gandl auch einen Partyservice an.

Kontaktdaten:

Hotel Opéra

Direktor: Malte Wiedemeyer
St. Anna-Straße 10
80538 München
Tel: +49 89 210 494 0
Fax: +49 89 210 494 -77
Rezeption@hotel-opera.de
www.hotel-opera.de

Restaurant Gandl

Feinkost Speisen Bar
St. Anna-Platz 1
80538 München
Tel: +49 89 29162525
Fax: +49 89 29162526
info@gandl.de
www.gandl.de

LEHEL

Bar ★ Food ★ Club
Karl-Scharnagl-Ring 4-6
80538 München
Tel: +49 89 21111760
info@lehel-bar.de
reservierung@lehel-bar.de
www.lehel-bar.de